

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Weiden
Dezember 2022



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Weiden
Berichtsmonat:	Dezember 2022
Erstellungsdatum:	29.12.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
 Agentur für Arbeit Weiden
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.421	7.028	6.913	393	5,6	875	13,4	12,8	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.238	4.066	3.982	172	4,2	611	16,8	20,4	15,1
53,9% Männer	2.284	2.050	1.996	234	11,4	247	12,1	13,5	7,0
46,1% Frauen	1.954	2.016	1.986	-62	-3,1	364	22,9	28,2	24,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	379	381	398	-2	-0,5	96	33,9	46,0	29,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	99	120	-2	-2,0	35	56,5	73,7	103,4
43,0% 50 Jahre und älter	1.822	1.760	1.735	62	3,5	156	9,4	12,7	11,4
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.367	1.324	1.312	43	3,2	112	8,9	11,9	11,2
27,4% Langzeitarbeitslose	1.160	1.145	1.119	15	1,3	-60	-4,9	-4,6	-8,0
11,8% Schwerbehinderte Menschen	498	491	480	7	1,4	-16	-3,1	-5,6	-6,3
31,7% Ausländer	1.342	1.300	1.275	42	3,2	698	108,4	125,7	113,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	1.033	1.005	106	10,3	124	12,2	28,2	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	532	392	371	140	35,7	46	9,5	14,0	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	204	179	-27	-13,2	-11	-5,9	42,7	5,3
seit Jahresbeginn	12.671	11.532	10.499	x	x	968	8,3	7,9	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	958	947	1.342	11	1,2	185	23,9	6,2	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	213	278	420	-65	-23,4	-38	-15,1	-6,1	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	204	389	59	28,9	162	160,4	31,6	20,8
seit Jahresbeginn	11.985	11.027	10.080	x	x	-504	-4,0	-5,9	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,0	2,8	2,9
dar. Männer	3,7	3,3	3,2	x	x	x	3,2	2,9	2,9
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,1	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	3,1	x	x	x	1,5	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Ausländer	19,1	18,5	18,1	x	x	x	9,5	8,5	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,1	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.587	4.407	4.302	180	4,1	589	14,7	16,4	10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.612	5.339	5.308	273	5,1	901	19,1	16,6	14,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.664	5.391	5.359	273	5,1	906	19,0	16,6	13,9
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,0	3,8	3,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.638	1.507	1.477	131	8,7	-3	-0,2	0,2	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.802	4.868	4.901	-66	-1,4	862	21,9	21,7	20,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.975	1.998	2.030	-23	-1,2	523	36,0	34,5	33,9
Bedarfsgemeinschaften	3.695	3.741	3.761	-46	-1,2	586	18,8	19,4	18,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	469	406	447	63	15,5	-197	-29,6	-27,9	-30,9
Zugang seit Jahresbeginn	6.383	5.914	5.508	x	x	-904	-12,4	-10,7	-9,1
Bestand	3.453	3.518	3.710	-65	-1,8	61	1,8	8,2	16,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.453	3.048	2.894	405	13,3	-1	0,0	-1,2	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.835	1.655	1.618	180	10,9	6	0,3	-2,2	-6,0
59,0% Männer	1.083	905	890	178	19,7	18	1,7	-1,2	-4,3
41,0% Frauen	752	750	728	2	0,3	-12	-1,6	-3,4	-8,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	161	141	146	20	14,2	8	5,2	-6,6	-13,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	20	28	10	50,0	-5	-14,3	-33,3	-
57,2% 50 Jahre und älter	1.049	981	955	68	6,9	-11	-1,0	-1,5	-4,1
47,5% dar. 55 Jahre und älter	871	823	811	48	5,8	-5	-0,6	-0,1	-1,9
17,7% Langzeitarbeitslose	324	320	310	4	1,3	-15	-4,4	-2,1	-2,8
17,2% Schwerbehinderte Menschen	315	314	308	1	0,3	-17	-5,1	-6,8	-4,9
12,2% Ausländer	223	164	176	59	36,0	52	30,4	4,5	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	652	556	533	96	17,3	30	4,8	18,0	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	426	327	303	99	30,3	16	3,9	13,9	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	80	83	13	16,3	2	2,2	12,7	-5,7
seit Jahresbeginn	7.200	6.548	5.992	x	x	-586	-7,5	-8,6	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	467	507	692	-40	-7,9	4	0,9	5,8	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	166	195	323	-29	-14,9	-43	-20,6	-7,1	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	115	150	-26	-22,6	34	61,8	33,7	-10,2
seit Jahresbeginn	6.931	6.464	5.957	x	x	-1.202	-14,8	-15,7	-17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
dar. Männer	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,5
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,7	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Ausländer	3,2	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.882	1.698	1.641	184	10,8	30	1,6	-1,2	-6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.236	2.042	1.978	194	9,5	34	1,5	-1,9	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.288	2.094	2.029	194	9,3	40	1,8	-1,6	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.638	1.507	1.477	131	8,7	-3	-0,2	0,2	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Weiden
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.968	3.980	4.019	-12	-0,3	876	28,3	26,6	26,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.403	2.411	2.364	-8	-0,3	605	33,6	43,0	35,9
50,0% Männer	1.201	1.145	1.106	56	4,9	229	23,6	28,7	18,3
50,0% Frauen	1.202	1.266	1.258	-64	-5,1	376	45,5	59,0	56,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	218	240	252	-22	-9,2	88	67,7	118,2	80,0
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	79	92	-12	-15,2	40	148,1	192,6	196,8
32,2% 50 Jahre und älter	773	779	780	-6	-0,8	167	27,6	37,9	39,0
20,6% dar. 55 Jahre und älter	496	501	501	-5	-1,0	117	30,9	39,6	41,9
34,8% Langzeitarbeitslose	836	825	809	11	1,3	-45	-5,1	-5,5	-9,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	183	177	172	6	3,4	1	0,5	-3,3	-8,5
46,6% Ausländer	1.119	1.136	1.099	-17	-1,5	646	136,6	171,1	155,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	477	472	10	2,1	94	23,9	42,4	20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	65	68	41	63,1	30	39,5	14,0	4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	124	96	-40	-32,3	-13	-13,4	72,2	17,1
seit Jahresbeginn	5.471	4.984	4.507	x	x	1.554	39,7	41,4	41,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	440	650	51	11,6	181	58,4	6,5	31,8
dar. in Erwerbstätigkeit	47	83	97	-36	-43,4	5	11,9	-3,5	24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	89	239	85	95,5	128	x	29,0	54,2
seit Jahresbeginn	5.054	4.563	4.123	x	x	698	16,0	12,8	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,4	1,5
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,0	0,8	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	2,4	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	15,9	16,1	15,6	x	x	x	7,0	6,2	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.705	2.709	2.662	-4	-0,1	559	26,0	31,1	24,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.376	3.297	3.330	79	2,4	867	34,6	32,1	30,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.376	3.297	3.330	79	2,4	866	34,5	32,0	30,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.802	4.868	4.901	-66	-1,4	862	21,9	21,7	20,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.975	1.998	2.030	-23	-1,2	523	36,0	34,5	33,9
Bedarfsgemeinschaften	3.695	3.741	3.761	-46	-1,2	586	18,8	19,4	18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden im Dezember 2022

Steigender Fachkräftebedarf prägt den Arbeitsmarkt

Im Dezember liegt die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Weiden bei 3,6 Prozent. Die Zahl der arbeitslosen Personen ist gegenüber dem Vormonat auf insgesamt 4.238 Männer und Frauen angewachsen. Entlassungen aus den Witterungsabhängigen Branchen sind nicht der Grund.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Weiden, Thomas Würdinger, berichtet über die Entwicklung am regionalen Arbeitsmarkt im Dezember: „Die Arbeitslosigkeit liegt mit einem Anstieg um 611 Personen bzw. 16,8 Prozent deutlich unter dem Vorjahresniveau. Insbesondere die Weiterbildung von arbeitslosen und arbeitssuchenden Menschen stand im Fokus unserer Beratungs- und Vermittlungstätigkeiten im vergangenen Jahr. Denn wer gut qualifiziert ist, verliert seltener seine Arbeitsstelle. In Zeiten von hohem Fachkräftebedarf sind auch die regionalen Unternehmer an diesem Thema sehr interessiert und nutzen zunehmend Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme der Arbeitsagentur, um ungelernte Arbeitnehmer zu Fachkräften zu qualifizieren.“

Ein Blick auf die Statistikdaten der Arbeitsagentur zeigt eine hohe Dynamik am Arbeitsmarkt. So meldeten sich im Berichtsmonat 1.139 Personen erstmals oder erneut arbeitslos, während 958 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Männer um 12,1 Prozent auf 2.284 Personen gestiegen und die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen um 22,9 Prozent auf 1.954. Bei den erwerbslosen Jugendlichen unter 25 Jahren ist die Zahl um 33,9 Prozent auf 379 Personen gestiegen.

Berufliche Integration und die begleitende Weiterbildung von geringqualifizierten Menschen, die in der Region leben, haben weiterhin eine sehr hohe Priorität und werden auch im neuen Jahr wichtige Aufgabenschwerpunkte darstellen, so Würdinger.

Blick auf die Rechtskreise

Seit Einführung der Hartz-IV-Reformen werden arbeitslose Menschen mit Anspruch an die Arbeitslosenversicherung von der Agentur für Arbeit und hilfebedürftige Arbeitslose von den Jobcentern betreut. Es stieg die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Anspruch an die Arbeitslosenversicherung binnen eines Jahres lediglich um 0,3 Prozent auf 1.835 Männer und Frauen. Die Jobcenter waren für 2.403 hilfebedürftige Arbeitslose erster Ansprechpartner, ein Anstieg zum Vorjahr um 33,6 Prozent.

Arbeitskräftenachfrage

Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Weiden sind aktuell 3.453 Arbeitsangebote zur Besetzung gemeldet, gegenüber November ist dies ein Minus von 65 Stellen oder 1,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 61 Stellen mehr (1,8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 469 neue Arbeitsstellen, das waren 197 Stellen oder 29,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.383 Stellen eingegangen, was weiterhin deutlich den Fachkräftebedarf aufzeigt.

„Die große Herausforderung bei der Besetzung der freien Arbeitsplätze ist es, Bewerber mit den geforderten Qualifikationen zu finden bzw. mit Hilfe von Weiterbildungsmaßnahmen zu generieren. Zusätzlich sind Arbeitszeit und Arbeitsort Kriterien, die bei einer erfolgreichen Stellenbesetzung eine wichtige Rolle spielen“, informiert Würdinger.

Viele Jobangebote verzeichnet der Arbeitgeber-Service im Berufssegment Fertigungstechnische Berufe (697 Stellen), weitere 563 Angebote bei den Fertigungsberufen sowie eine rege Nachfrage nach Fachkräften im Bereich Verkehrs- und Logistikberufe mit 395 Arbeitsstellen.

Stadt Weiden mit Arbeitslosenquote von 5,0 Prozent

Mit einem Zuwachs von 539 Beschäftigten binnen eines Jahres stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse auf 28.738. Stellenangeboten sind 1.052 in der Stadt Weiden gemeldet. 1.185 Männer und Frauen waren im Dezember im Stadtgebiet arbeitslos. Die Arbeitslosenquote von 5,0 Prozent liegt 0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

[zurück zum Inhalt](#)

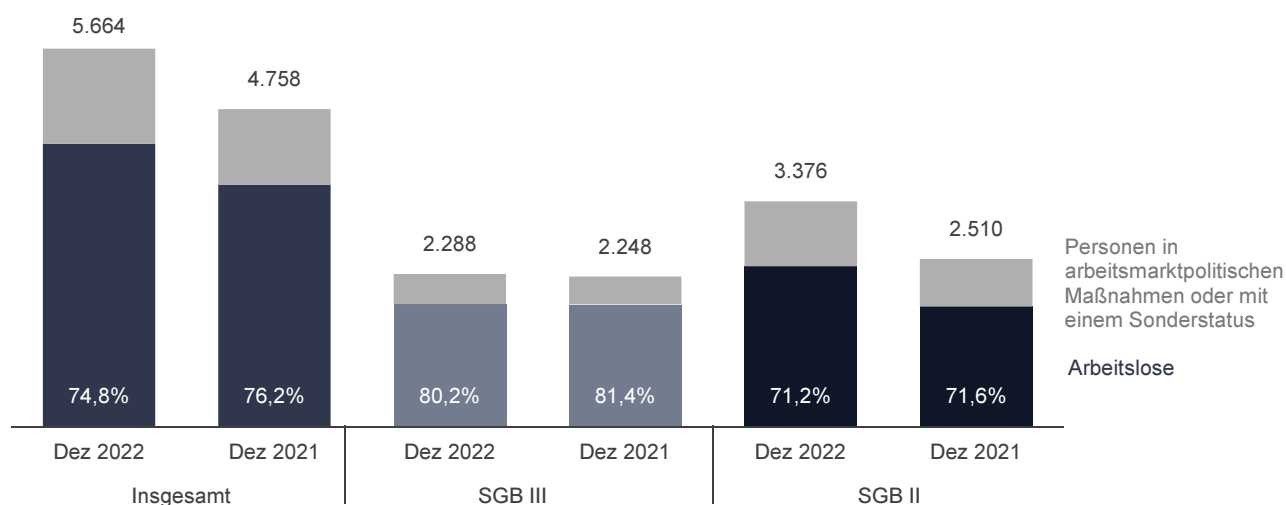
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.238	4.066	172	4,2	611	16,8	20,4	15,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	349	341	8	2,3	-22	-5,9	-16,4	-24,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	130	11	8,5	16	12,8	-13,3	-30,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	208	211	-3	-1,4	-38	-15,4	-18,2	-20,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.587	4.407	180	4,1	589	14,7	16,4	10,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.025	932	93	10,0	312	43,8	17,8	30,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	296	284	12	4,2	28	10,4	1,1	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	30	41	-11	-26,8	-11	-26,8	-18,0	-22,2
Fremdförderung	512	433	79	18,2	319	165,3	92,4	117,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	51	-2	-3,9	-13	-21,0	-20,3	-20,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	116	15	12,9	-10	-7,1	-28,8	5,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.612	5.339	273	5,1	901	19,1	16,6	14,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	52	52	-	-	5	10,6	10,6	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.664	5.391	273	5,1	906	19,0	16,6	13,9
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,5	x	x	x	4,0	3,8	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	75,4	x	x	x	76,2	73,1	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.835	1.655	180	10,9	6	0,3	-2,2	-6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	47	43	4	9,3	24	104,3	59,3	-25,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	43	4	9,3	24	104,3	59,3	-25,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.882	1.698	184	10,8	30	1,6	-1,2	-6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	354	344	10	2,9	4	1,1	-5,0	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	263	7	2,7	23	9,3	0,4	-7,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	24	22	2	9,1	-8	-25,0	-21,4	-17,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	59	1	1,7	-11	-15,5	-18,1	21,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.236	2.042	194	9,5	34	1,5	-1,9	-5,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	52	-	-	6	13,0	13,0	8,5
Gründungszuschuss	52	52	-	-	6	13,0	13,0	8,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.288	2.094	194	9,3	40	1,8	-1,6	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	79,0	x	x	x	81,4	79,5	80,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.403	2.411	-8	-0,3	605	33,6	43,0	35,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	302	298	4	1,3	-46	-13,2	-21,8	-24,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	87	7	8,0	-8	-7,8	-29,3	-31,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	208	211	-3	-1,4	-38	-15,4	-18,2	-20,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.705	2.709	-4	-0,1	559	26,0	31,1	24,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	671	588	83	14,1	308	84,8	37,1	56,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	26	21	5	23,8	5	23,8	10,5	47,4
Arbeitsgelegenheiten	30	41	-11	-26,8	-11	-26,8	-18,0	-22,2
Fremdförderung	488	411	77	18,7	327	203,1	108,6	133,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	51	-2	-3,9	-13	-21,0	-20,3	-20,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	57	14	24,6	1	1,4	-37,4	-5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.376	3.297	79	2,4	867	34,6	32,1	30,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.376	3.297	79	2,4	866	34,5	32,0	30,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	73,1	x	x	x	71,6	67,5	67,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

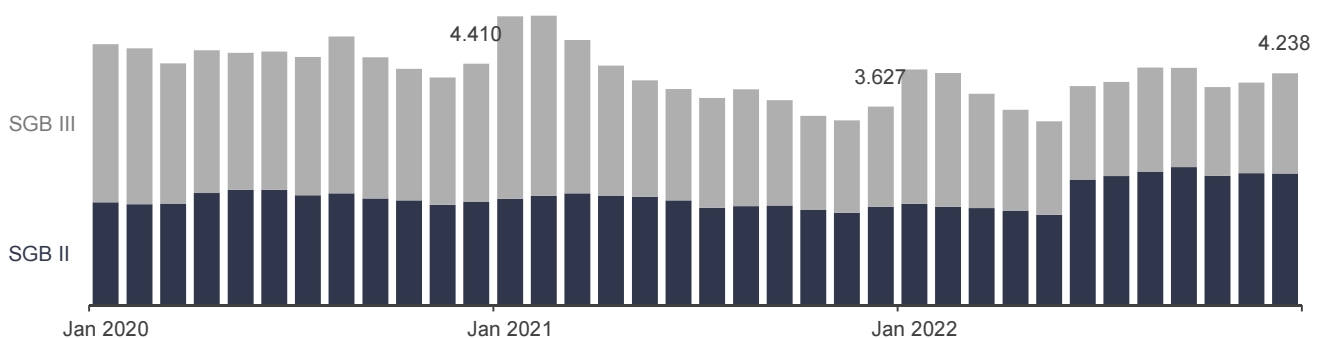
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 172 auf 4.238 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 611 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.835, das sind 180 mehr als im Vormonat und 6 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.403 Arbeitslose, das ist ein Minus von 8 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2021 waren es 605 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.238	172	4,2	611	16,8	3,6	3,4	3,0
Männer	2.284	234	11,4	247	12,1	3,7	3,3	3,2
Frauen	1.954	-62	-3,1	364	22,9	3,5	3,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	379	-2	-0,5	96	33,9	2,9	2,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	97	-2	-2,0	35	56,5	2,5	2,5	1,5
50 Jahre und älter	1.822	62	3,5	156	9,4	4,1	3,9	3,7
55 Jahre und älter	1.367	43	3,2	112	8,9	4,7	4,6	4,4
Deutsche	2.896	130	4,7	-87	-2,9	2,6	2,5	2,7
Ausländer	1.342	42	3,2	698	108,4	19,1	18,5	9,5
Rechtskreis SGB III	1.835	180	10,9	6	0,3	1,6	1,4	1,5
Männer	1.083	178	19,7	18	1,7	1,7	1,4	1,7
Frauen	752	2	0,3	-12	-1,6	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	161	20	14,2	8	5,2	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	30	10	50,0	-5	-14,3	0,8	0,5	0,9
50 Jahre und älter	1.049	68	6,9	-11	-1,0	2,3	2,2	2,3
55 Jahre und älter	871	48	5,8	-5	-0,6	3,0	2,9	3,1
Deutsche	1.612	121	8,1	-46	-2,8	1,5	1,3	1,5
Ausländer	223	59	36,0	52	30,4	3,2	2,3	2,5
Rechtskreis SGB II	2.403	-8	-0,3	605	33,6	2,0	2,0	1,5
Männer	1.201	56	4,9	229	23,6	1,9	1,8	1,5
Frauen	1.202	-64	-5,1	376	45,5	2,2	2,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	218	-22	-9,2	88	67,7	1,7	1,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	67	-12	-15,2	40	148,1	1,7	2,0	0,7
50 Jahre und älter	773	-6	-0,8	167	27,6	1,7	1,8	1,4
55 Jahre und älter	496	-5	-1,0	117	30,9	1,7	1,7	1,3
Deutsche	1.284	9	0,7	-41	-3,1	1,2	1,1	1,2
Ausländer	1.119	-17	-1,5	646	136,6	15,9	16,1	7,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

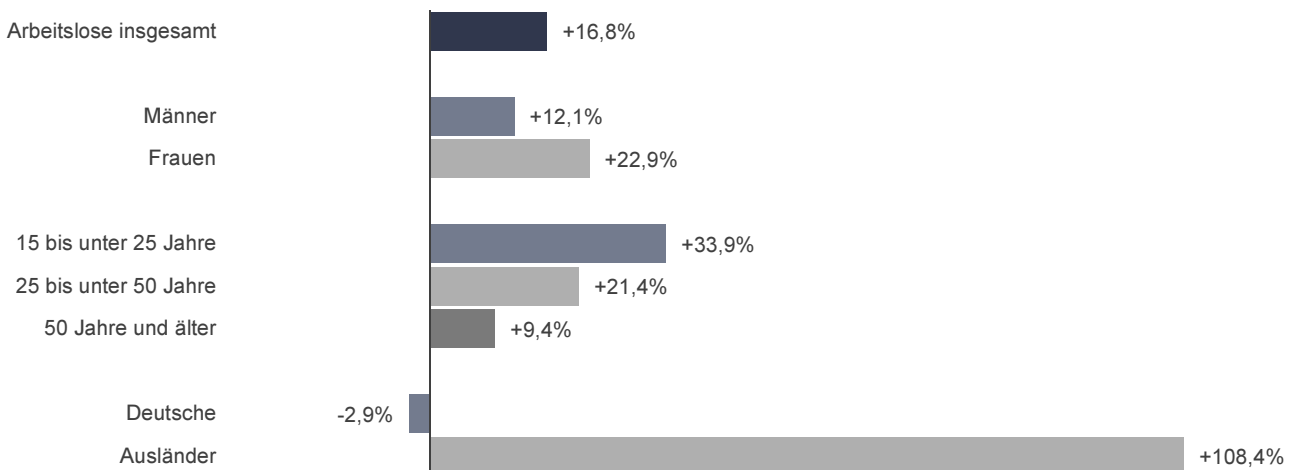
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

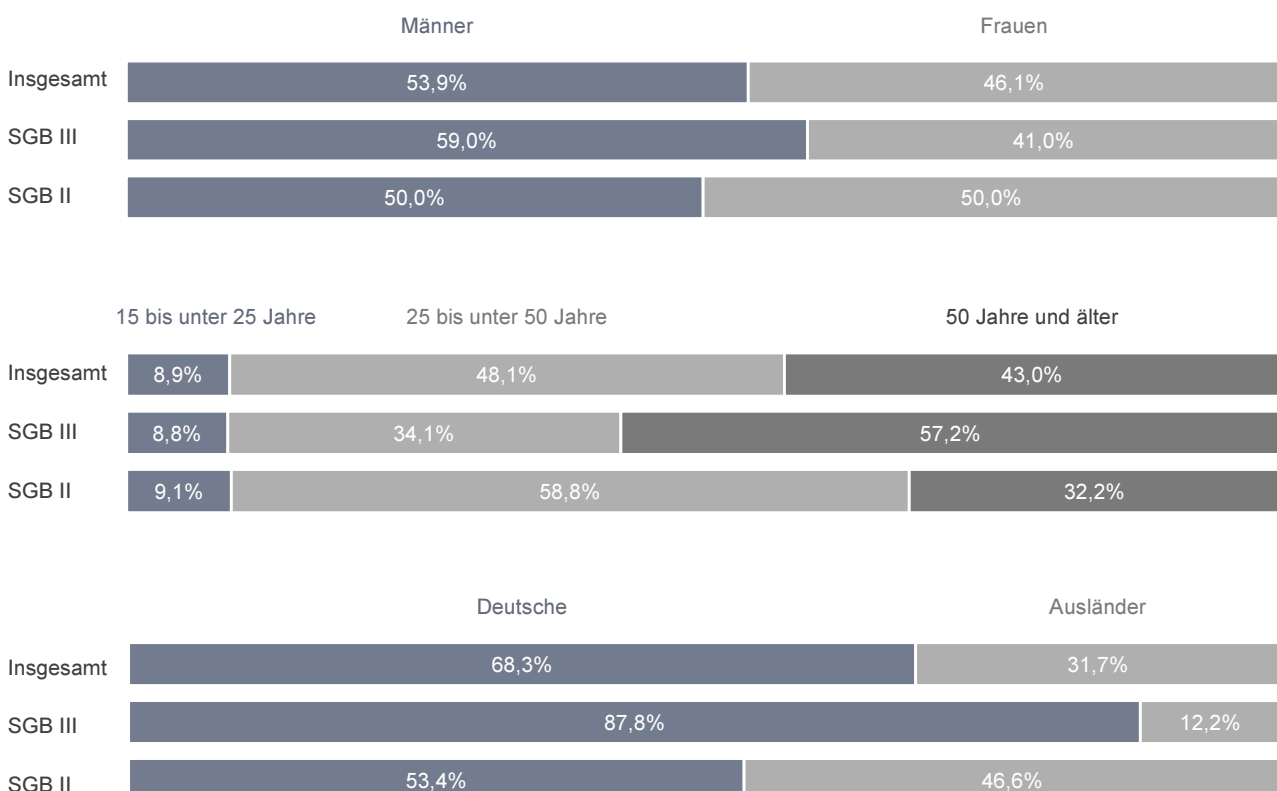
Agentur für Arbeit Weiden
Dezember 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -3% bei Deutschen bis +108% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

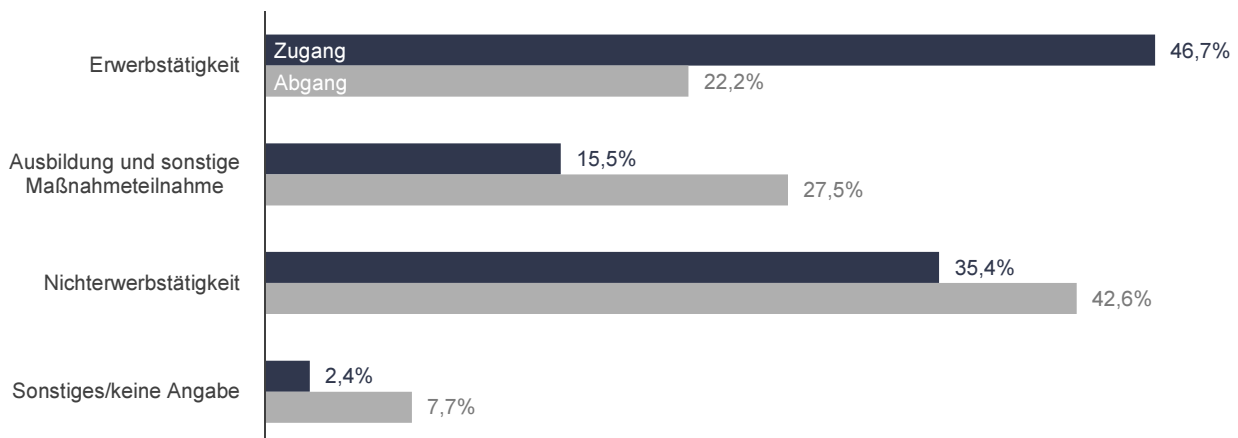
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.139 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 124 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 958 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 mehr als im Dezember 2021. Seit Jahresbeginn gab es 12.671 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 968 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.985 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 504 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 532 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 213 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.139	106	10,3	124	12,2	12.671	968	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	532	140	35,7	46	9,5	5.210	-415	-7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	501	120	31,5	33	7,1	5.064	-401	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	11	x	3	27,3	66	-19	-22,4
Selbständigkeit	15	7	87,5	10	200,0	66	3	4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	177	-27	-13,2	-11	-5,9	2.217	-54	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	403	-8	-1,9	64	18,9	5.028	1.349	36,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	212	-32	-13,1	-20	-8,6	2.562	185	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	179	22	14,0	85	90,4	2.349	1.163	98,1
Sonstiges/keine Angabe	27	1	3,8	*	*	216	88	68,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	958	11	1,2	185	23,9	11.985	-504	-4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	213	-65	-23,4	-38	-15,1	4.254	-981	-18,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	203	-62	-23,4	-35	-14,7	4.061	-950	-19,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	52	-17	-24,6
Selbständigkeit	9	-1	-10,0	3	50,0	128	-12	-8,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	263	59	28,9	162	160,4	2.387	270	12,8
Nichterwerbstätigkeit	408	7	1,7	29	7,7	4.623	136	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	265	16	6,4	21	8,6	2.969	252	9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	8	8,0	14	14,9	1.148	-58	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	74	10	15,6	32	76,2	721	71	10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

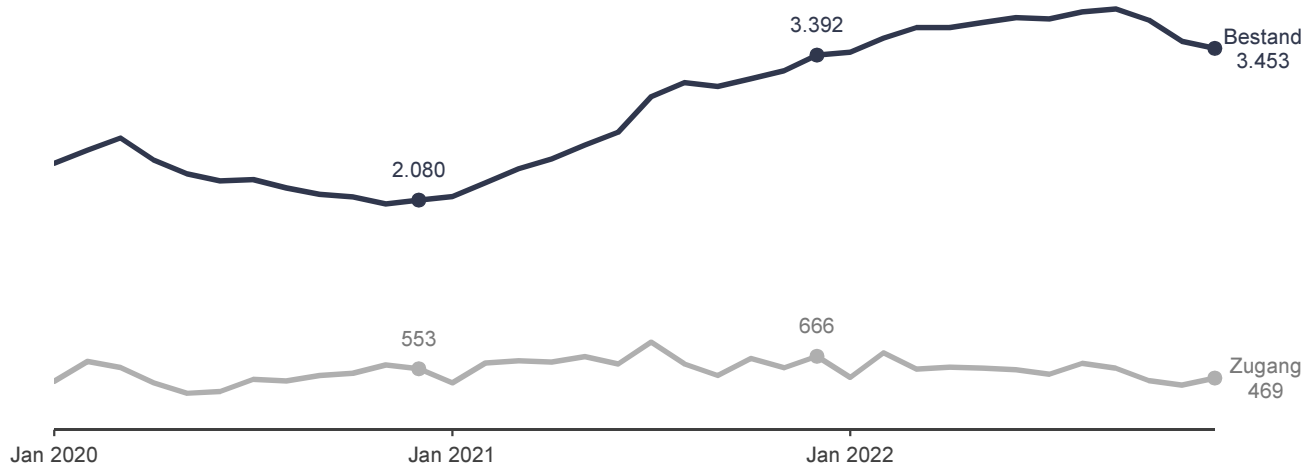
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden
Dezember 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden waren im Dezember 3.453 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 65 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 61 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 469 neue Arbeitsstellen, das waren 197 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.383 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 904 oder 12%. Zudem wurden im Dezember 537 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 6.260 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 271 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	469	63	15,5	-197	-29,6	6.383	-904	-12,4
dar. sofort zu besetzen	390	67	20,7	-132	-25,3	5.005	-755	-13,1
sozialversicherungspflichtig	448	61	15,8	-185	-29,2	6.109	-866	-12,4
dar. sofort zu besetzen	370	62	20,1	-132	-26,3	4.764	-760	-13,8
Bestand	3.453	-65	-1,8	61	1,8	3.639	845	30,3
dar. sofort zu besetzen	3.389	-32	-0,9	104	3,2	3.543	836	30,9
sozialversicherungspflichtig	3.322	-52	-1,5	68	2,1	3.489	807	30,1
dar. sofort zu besetzen	3.259	-21	-0,6	108	3,4	3.397	795	30,5
Abgang	537	-43	-7,4	9	1,7	6.260	271	4,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	503	-45	-8,2	3	0,6	5.982	251	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

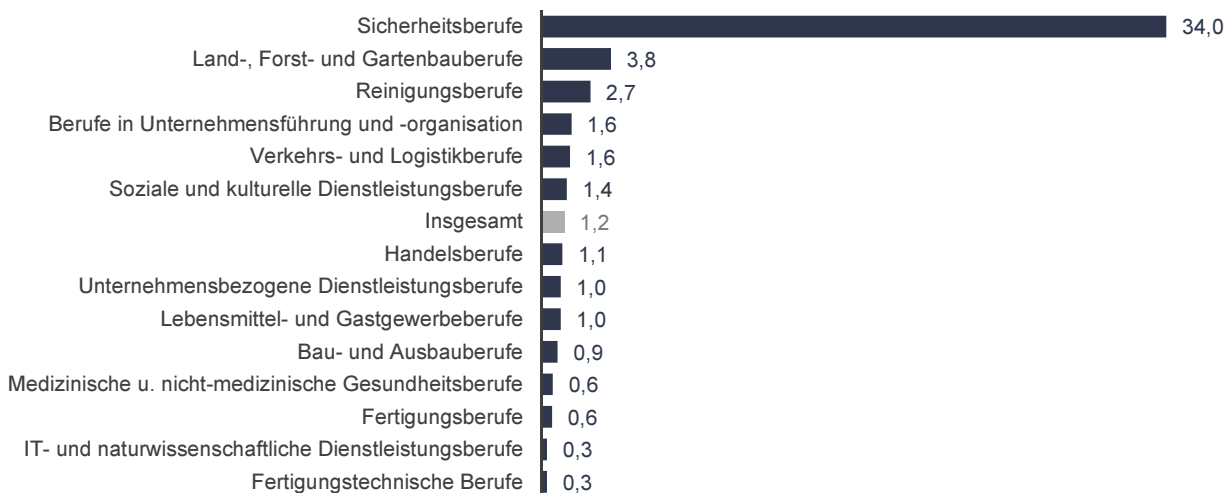
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.238	100	172	4,2	611	16,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	98	2,3	33	50,8	-4	-3,9
Fertigungsberufe	320	7,6	50	18,5	16	5,3
Fertigungstechnische Berufe	202	4,8	23	12,8	1	0,5
Bau- und Ausbauberufe	241	5,7	72	42,6	-17	-6,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	208	4,9	6	3,0	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	163	3,8	10	6,5	43	35,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	143	3,4	-14	-8,9	-32	-18,3
Handelsberufe	358	8,4	7	2,0	26	7,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	345	8,1	4	1,2	59	20,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	113	2,7	4	3,7	7	6,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	41	1,0	-3	-6,8	6	17,1
Sicherheitsberufe	544	12,8	9	1,7	-5	-0,9
Verkehrs- und Logistikberufe	614	14,5	34	5,9	66	12,0
Reinigungsberufe	332	7,8	-8	-2,4	38	12,9
Keine Angabe	516	12,2	-55	-9,6	407	x
Gemeldete Arbeitsstellen	3.453	100	-65	-1,8	61	1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	0,8	-4	-13,3	-3	-10,3
Fertigungsberufe	563	16,3	12	2,2	26	4,8
Fertigungstechnische Berufe	697	20,2	2	0,3	42	6,4
Bau- und Ausbauberufe	278	8,1	-13	-4,5	-31	-10,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	201	5,8	-18	-8,2	14	7,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	270	7,8	-9	-3,2	26	10,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	104	3,0	-7	-6,3	3	3,0
Handelsberufe	317	9,2	-27	-7,8	-12	-3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	212	6,1	5	2,4	69	48,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	109	3,2	4	3,8	-27	-19,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	140	4,1	4	2,9	16	12,9
Sicherheitsberufe	16	0,5	-2	-11,1	-25	-61,0
Verkehrs- und Logistikberufe	395	11,4	-6	-1,5	-51	-11,4
Reinigungsberufe	125	3,6	-6	-4,6	14	12,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

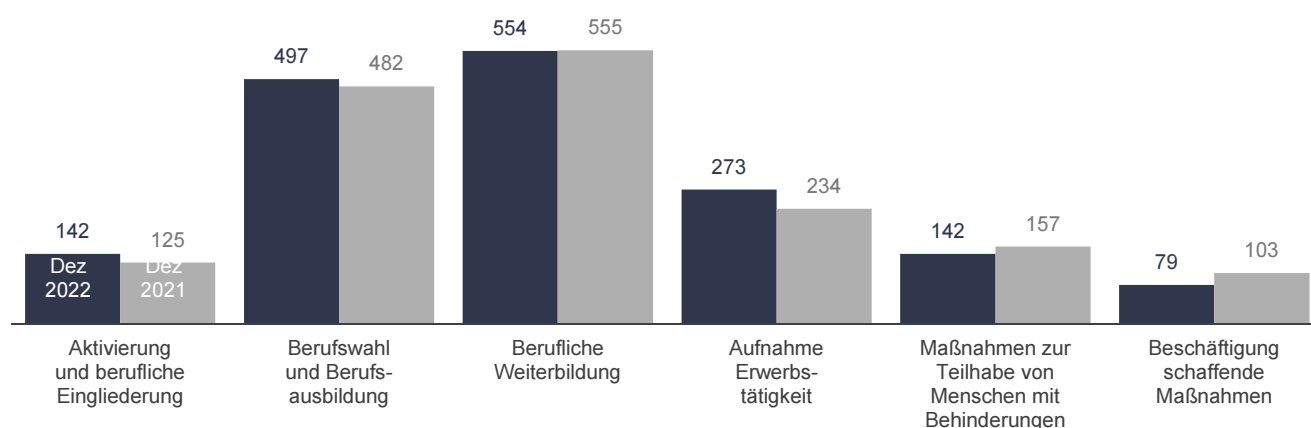
Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	1	0,5	47	28,7	2.191	-354	-13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-11	-24,4	-2	-5,6	428	-24	-5,3
Berufliche Weiterbildung	58	-6	-9,4	14	31,8	703	-12	-1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-14	-34,1	10	58,8	437	36	9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-2	-18,2	2	28,6	151	-42	-21,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	*	*	-3	-25,0	106	-24	-18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	1	4,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	142	10	7,6	17	13,6	115	-17	-13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	497	31	6,7	15	3,1	456	-44	-8,7
Berufliche Weiterbildung	554	11	2,0	-1	-0,2	521	-59	-10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	273	-	-	39	16,7	243	-5	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	142	-15	-9,6	-15	-9,6	150	-2	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	79	-13	-14,1	-24	-23,3	92	-23	-20,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-0	-33,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	85	-8	-8,6	18	26,9	1.072	-103	-8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-5	-41,7	-7	-50,0	420	-152	-26,6
Berufliche Weiterbildung	52	4	8,3	-1	-1,9	702	-56	-7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	13	36,1	16	48,5	426	-9	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	14	x	4	28,6	103	-4	-3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	18	x	1	4,8	114	-14	-10,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	-5	-29,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden (Arbeitsort)

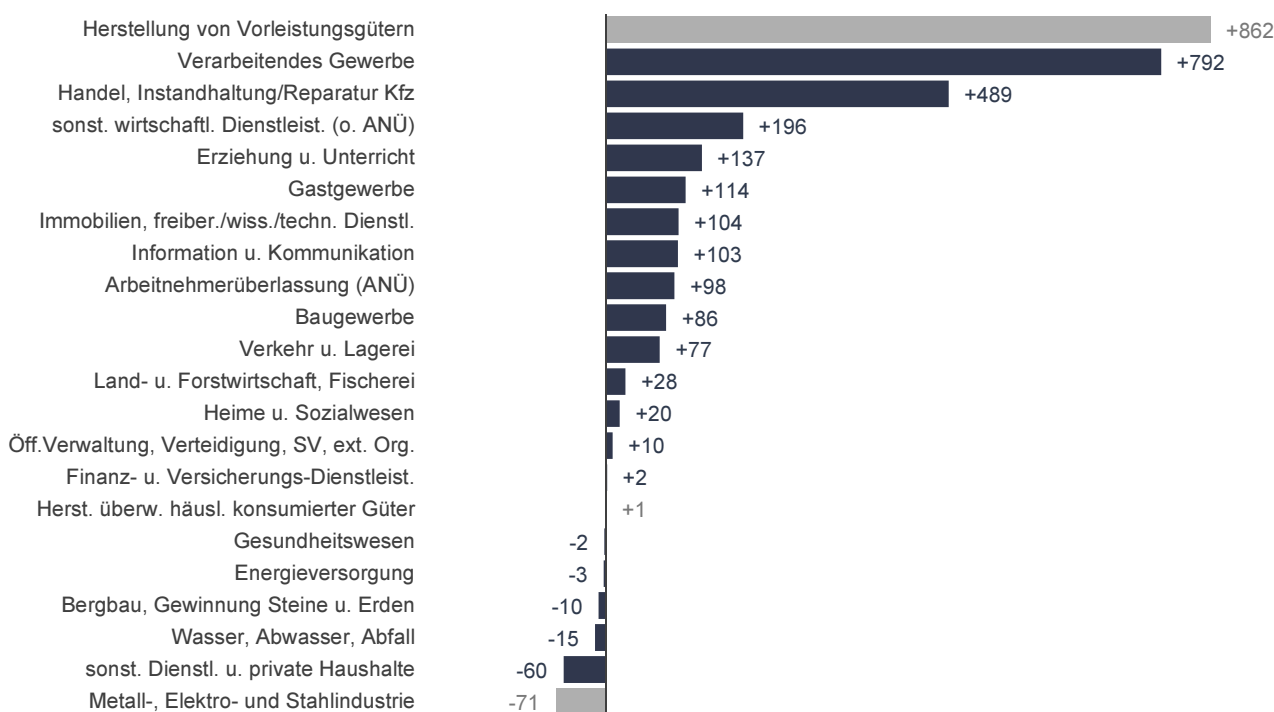
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden auf 90.122. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.166 oder 2,5%, nach +2.368 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+862 oder +13,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-71 oder -0,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	90.122	89.686	89.026	89.491	87.956	2.166	2,5
55,1% Männer	49.693	49.242	48.722	49.249	48.381	1.312	2,7
44,9% Frauen	40.429	40.444	40.304	40.242	39.575	854	2,2
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.350	10.618	10.791	11.131	10.311	39	0,4
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	59.241	58.856	58.271	58.526	58.075	1.166	2,0
21,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.763	19.477	19.215	19.115	18.854	909	4,8
71,3% Vollzeit	64.228	63.932	63.332	64.031	62.883	1.345	2,1
28,7% Teilzeit	25.894	25.754	25.694	25.460	25.073	821	3,3
86,2% Deutsche	77.699	77.927	77.908	78.299	77.224	475	0,6
13,8% Ausländer	12.421	11.757	11.117	11.191	10.732	1.689	15,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Tirschenreuth im Dezember 2022

Die Suche nach Fachkräften bestimmt den Arbeitsmarkt

Der Wintermonat Dezember bewirkt kaum einen Anstieg der Arbeitslosenzahl. So sind im Landkreis Tirschenreuth 1.389 Männer und Frauen arbeitslos und die Arbeitslosenquote klettert leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent. Mit 28.353 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird ein Höchststand erreicht.

Thomas Franz, Leiter der Geschäftsstelle Tirschenreuth, blickt auf eine gute Entwicklung in den letzten Monaten zurück: „Der Arbeitsmarkt im Landkreis Tirschenreuth zeigt sich robust. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt stetig an.“

Laut Geschäftsstellenleiter Franz werden sich in den nächsten Wochen verstärkt Arbeitnehmer aus witterungsabhängigen Branchen arbeitslos melden, die oftmals aber bereits eine Wiedereinstellungszusage für das Frühjahr besitzen. Insgesamt sind in diesen Branchen kontinuierlich zurückgehende saisonale Zugänge in den letzten Jahren zu beobachten gewesen – dies zeichnet sich auch für diesen Jahreswechsel ab.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Männer um 12,5 Prozent auf 713 Personen gestiegen und die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen ebenfalls um 39,7 Prozent auf 676 gestiegen. Bei den erwerbslosen Jugendlichen unter 25 Jahren sank die Anzahl zum Vormonat um 8 Prozent auf 126 Personen.

Der Arbeitsmarkt zeigt sich auch im Berichtsmonat Dezember dynamisch. 320 Personen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos, im gleichen Zeitraum konnten 279 Arbeitnehmer ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Seit Einführung der Hartz-IV-Reformen werden arbeitslose Menschen mit Anspruch an die Arbeitslosenversicherung von der Agentur für Arbeit und hilfebedürftige Arbeitslose von den Jobcentern betreut. Im vergangenen Jahr stieg die Arbeitslosigkeit in beiden Rechtskreisen. Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Ansprüchen an die Arbeitslosenversicherung stieg binnen eines Jahres allerdings nur ganz leicht um 1 Prozent auf 587 arbeitslose Männer und Frauen. Das Jobcenter Tirschenreuth vermeldete dagegen einen stärkeren Anstieg (bedingt auch durch den Zugang an Ukrainern) gegenüber Dezember 2021 um 49,3 Prozent bei den hilfebedürftigen Arbeitslosen. Es ist für 802 Arbeitslose erster Ansprechpartner.

Hoher Fachkräftebedarf in der Region

Ein Indiz für den hohen Personalbedarf sind die 28.353 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Landkreis Tirschenreuth. Die Daten zur Beschäftigten mit Stichtag 30. Juni 2022 zeigen eine Zunahme um 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.

Der Anstieg der Beschäftigung löste auch einen wachsenden Bedarf an Fachkräften aus. Dies bestätigt auch der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Tirschenreuth. Insgesamt 102 Stellenangebote meldeten die Unternehmen im Dezember in der Region. Seit Jahresbeginn sind damit 1.613 Stellen eingegangen.

Die Gewinnung gut ausgebildeter, neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird für Betriebe verschiedenster Branchen wieder zunehmend zur Herausforderung. Für diese Unternehmen kann es sich lohnen, bei der Personalsuche den Blick auch nach innen zu richten. Thomas Franz regt an, Beschäftigte, deren Qualifikation noch nicht oder nicht mehr den Anforderungen der Unternehmen entsprechen, verstärkt weiterzubilden – auch mithilfe der Bundesagentur für Arbeit. „Von einer solchen Qualifizierung im Betrieb profitieren dann alle Seiten: Den Betrieben stehen ihre erfahrenen und mit den Unternehmensabläufen vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig als gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Die Beschäftigten reduzieren ihr Risiko, arbeitslos zu werden – gerade in Zeiten von Digitalisierung und Strukturwandel“.

Ganz konkret unterstützt die Agentur für Arbeit Tirschenreuth Betriebe, die ihren geringqualifizierten Beschäftigten den Erwerb eines Berufsabschlusses ermöglichen wollen. Aber auch Anpassungsqualifizierungen werden gefördert. Dabei gilt: Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – ungeachtet von Alter, Qualifikation oder Betriebsgröße – können unterstützt werden, insbesondere, wenn ihr Berufsabschluss mindestens vier Jahre zurückliegt. Die Bundesagentur für Arbeit kann die Lehrgangskosten sowie Zuschüsse zum Lohn entweder vollständig oder zum Teil übernehmen.

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit informiert Arbeitgeber unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0 800 4 5555 20.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

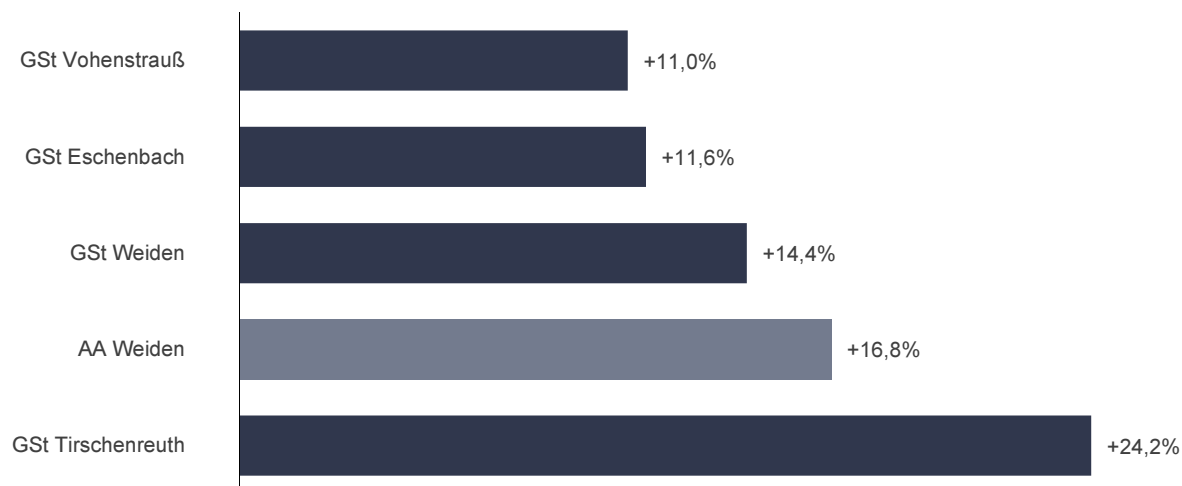
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Weiden

Dezember 2022

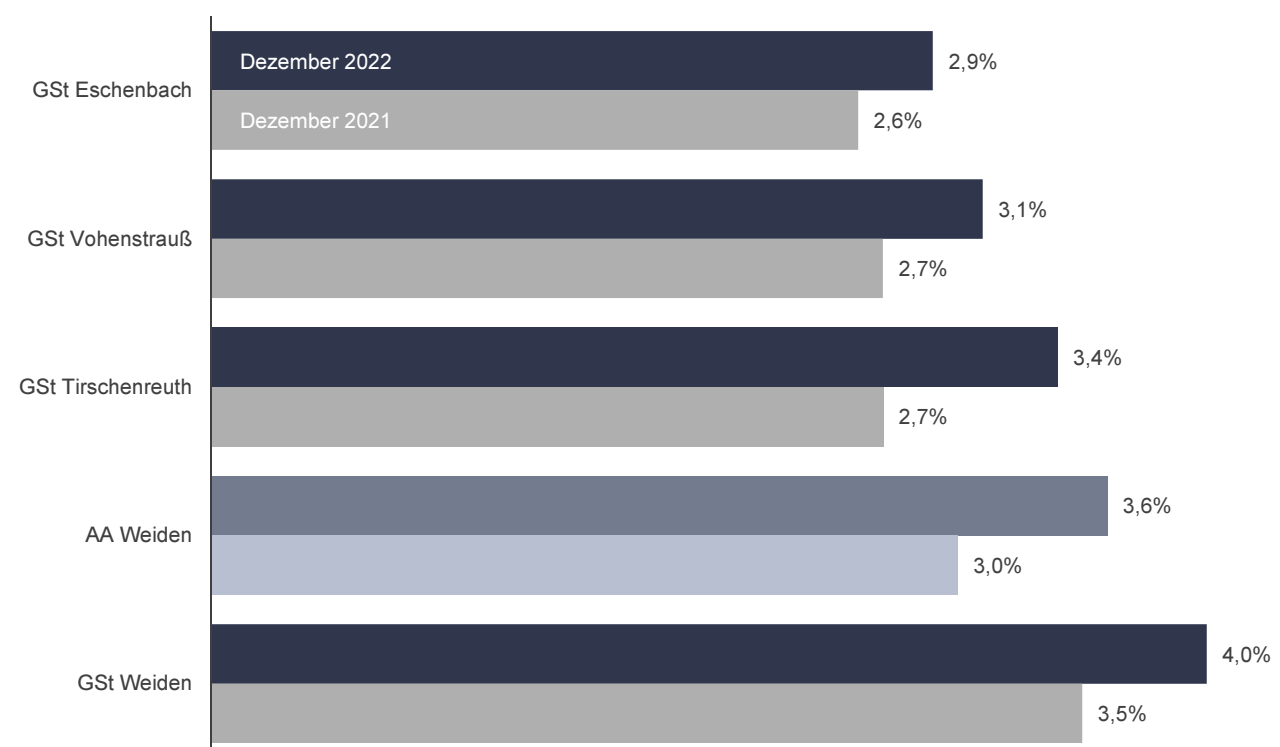
Im Agenturbezirk Weiden entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Vohenstrauß; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 11%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Tirschenreuth mit einer Zunahme von 24%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Dezember 2022 von 2,9% in Eschenbach bis 4,0% in Weiden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Weiden

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 106 auf 2.061 Personen gestiegen. Das waren 260 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 605 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 499 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+75). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.522 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 499 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.269 Abmeldungen von Arbeitslosen (-194).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 42 Stellen auf 1.819 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 139 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 273 neue Arbeitsstellen, 58 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.488 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 332.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.715	3.580	3.497	135	3,8	345	10,2	8,6	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	1.955	1.887	106	5,4	260	14,4	16,0	8,2
55,3% Männer	1.139	1.001	955	138	13,8	133	13,2	12,0	1,2
44,7% Frauen	922	954	932	-32	-3,4	127	16,0	20,6	16,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	183	180	188	3	1,7	20	12,3	22,4	9,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	41	46	2	4,9	6	16,2	20,6	27,8
38,9% 50 Jahre und älter	801	768	744	33	4,3	54	7,2	9,1	5,2
28,4% dar. 55 Jahre und älter	586	567	545	19	3,4	57	10,8	13,6	7,7
26,8% Langzeitarbeitslose	552	540	527	12	2,2	-35	-6,0	-6,7	-11,3
11,6% Schwerbehinderte Menschen	239	237	240	2	0,8	-11	-4,4	-4,8	-2,4
33,1% Ausländer	683	607	585	76	12,5	316	86,1	87,9	73,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	558	540	47	8,4	63	11,6	33,2	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	211	195	69	32,7	37	15,2	19,2	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	107	93	2	1,9	-6	-5,2	23,0	-12,3
15 bis unter 25 Jahre	97	80	96	17	21,3	8	9,0	27,0	-4,0
55 Jahre und älter	100	116	95	-16	-13,8	-15	-13,0	39,8	25,0
seit Jahresbeginn	6.522	5.917	5.359	x	x	499	8,3	8,0	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	491	702	8	1,6	75	17,7	3,2	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	113	144	198	-31	-21,5	-31	-21,5	-7,1	-7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	110	208	33	30,0	78	120,0	10,0	28,4
15 bis unter 25 Jahre	94	80	145	14	17,5	22	30,6	-7,0	11,5
55 Jahre und älter	84	97	113	-13	-13,4	-3	-3,4	4,3	13,0
seit Jahresbeginn	6.269	5.770	5.279	x	x	-194	-3,0	-4,5	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,3	3,4
Männer	4,3	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,3	3,5
Frauen	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,5	x	x	x	2,9	2,6	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	3,1	x	x	x	2,4	2,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,6	4,4	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Ausländer	16,8	14,9	14,4	x	x	x	9,3	8,2	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,6	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	273	250	239	23	9,2	-58	-17,5	-17,8	-36,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.488	3.215	2.965	x	x	-332	-8,7	-7,9	-6,9
Bestand	1.819	1.861	1.892	-42	-2,3	139	8,3	14,6	21,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Weiden

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 62 auf 826 Personen gestiegen. Das waren 10 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 324 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 256 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+11). Seit Beginn des Jahres gab es 3.588 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 195 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.439 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-537).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.519	1.420	1.338	99	7,0	-25	-1,6	-1,7	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	826	764	746	62	8,1	10	1,2	-1,0	-4,6
61,1% Männer	505	424	413	81	19,1	19	3,9	1,0	-4,4
38,9% Frauen	321	340	333	-19	-5,6	-9	-2,7	-3,4	-4,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	78	75	79	3	4,0	-11	-12,4	-11,8	-6,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	9	14	3	33,3	-10	-45,5	-52,6	-12,5
50,0% 50 Jahre und älter	413	391	383	22	5,6	-21	-4,8	-6,5	-8,8
41,4% dar. 55 Jahre und älter	342	327	318	15	4,6	-	-	-0,6	-4,8
16,2% Langzeitarbeitslose	134	129	127	5	3,9	9	7,2	5,7	10,4
15,9% Schwerbehinderte Menschen	131	133	139	-2	-1,5	-16	-10,9	-8,9	1,5
15,3% Ausländer	126	82	94	44	53,7	28	28,6	-9,9	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	294	273	30	10,2	21	6,9	20,5	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	172	156	28	16,3	-3	-1,5	21,1	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	44	42	17	38,6	17	38,6	7,3	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	51	50	53	1	2,0	-2	-3,8	8,7	6,0
55 Jahre und älter	66	71	62	-5	-7,0	-8	-10,8	29,1	19,2
seit Jahresbeginn	3.588	3.264	2.970	x	x	-195	-5,2	-6,2	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	270	338	-14	-5,2	11	4,5	12,0	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	91	104	146	-13	-12,5	-27	-22,9	-2,8	-4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	66	73	-14	-21,2	25	92,6	43,5	-9,9
15 bis unter 25 Jahre	52	48	89	4	8,3	2	4,0	11,6	21,9
55 Jahre und älter	51	60	64	-9	-15,0	-10	-16,4	1,7	12,3
seit Jahresbeginn	3.439	3.183	2.913	x	x	-537	-13,5	-14,7	-16,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Männer	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	1,0	x	x	x	1,4	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Ausländer	3,1	2,0	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Weiden

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 44 auf 1.235 Personen gestiegen. Das waren 250 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 281 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 243 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.934 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 694 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.830 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+343).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.196	2.160	2.159	36	1,7	370	20,3	16,6	14,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.235	1.191	1.141	44	3,7	250	25,4	30,4	18,6
51,3% Männer	634	577	542	57	9,9	114	21,9	21,7	5,9
48,7% Frauen	601	614	599	-13	-2,1	136	29,2	39,9	33,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	105	105	109	-	-	31	41,9	69,4	23,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	32	32	-1	-3,1	16	106,7	113,3	60,0
31,4% 50 Jahre und älter	388	377	361	11	2,9	75	24,0	31,8	25,8
19,8% dar. 55 Jahre und älter	244	240	227	4	1,7	57	30,5	41,2	32,0
33,8% Langzeitarbeitslose	418	411	400	7	1,7	-44	-9,5	-10,1	-16,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	108	104	101	4	3,8	5	4,9	1,0	-7,3
45,1% Ausländer	557	525	491	32	6,1	288	107,1	126,3	101,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	264	267	17	6,4	42	17,6	50,9	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	39	39	41	105,1	40	100,0	11,4	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	63	51	-15	-23,8	-23	-32,4	37,0	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	46	30	43	16	53,3	10	27,8	76,5	-14,0
55 Jahre und älter	34	45	33	-11	-24,4	-7	-17,1	60,7	37,5
seit Jahresbeginn	2.934	2.653	2.389	x	x	694	31,0	32,6	30,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	243	221	364	22	10,0	64	35,8	-6,0	26,4
dar. in Erwerbstätigkeit	22	40	52	-18	-45,0	-4	-15,4	-16,7	-14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	44	135	47	106,8	53	139,5	-18,5	66,7
15 bis unter 25 Jahre	42	32	56	10	31,3	20	90,9	-25,6	-1,8
55 Jahre und älter	33	37	49	-4	-10,8	7	26,9	8,8	14,0
seit Jahresbeginn	2.830	2.587	2.366	x	x	343	13,8	12,1	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Männer	2,4	2,2	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,3	1,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,0	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	13,7	12,9	12,1	x	x	x	6,8	5,9	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Eschenbach

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember um 4 auf 386 Personen verringert. Das waren 40 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 92 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 89 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.205 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.159 Abmeldungen von Arbeitslosen (+11).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 25 Stellen auf 460 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 82 neue Arbeitsstellen, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 895 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 58.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	655	631	625	24	3,8	54	9,0	14,5	14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	386	390	372	-4	-1,0	40	11,6	21,1	14,8
52,8% Männer	204	198	189	6	3,0	27	15,3	28,6	21,9
47,2% Frauen	182	192	183	-10	-5,2	13	7,7	14,3	8,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	31	29	34	2	6,9	9	40,9	45,0	36,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	9	9	-	-	4	80,0	125,0	125,0
46,6% 50 Jahre und älter	180	189	189	-9	-4,8	8	4,7	16,0	17,4
36,3% dar. 55 Jahre und älter	140	147	150	-7	-4,8	8	6,1	16,7	22,0
28,5% Langzeitarbeitslose	110	108	107	2	1,9	-6	-5,2	-1,8	-7,0
12,4% Schwerbehinderte Menschen	48	54	53	-6	-11,1	-6	-11,1	-10,0	-8,6
26,4% Ausländer	102	109	95	-7	-6,4	49	92,5	137,0	93,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	115	99	-23	-20,0	18	24,3	51,3	23,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	50	42	-	-	9	22,0	47,1	23,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	33	17	-19	-57,6	6	75,0	200,0	21,4
15 bis unter 25 Jahre	19	16	19	3	18,8	11	137,5	60,0	11,8
55 Jahre und älter	17	28	24	-11	-39,3	-1	-5,6	75,0	33,3
seit Jahresbeginn	1.205	1.113	998	x	x	115	10,6	9,5	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	89	98	130	-9	-9,2	39	78,0	24,1	16,1
dar. in Erwerbstätigkeit	29	31	45	-2	-6,5	13	81,3	-8,8	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	18	46	-9	-50,0	3	50,0	63,6	58,6
15 bis unter 25 Jahre	15	19	22	-4	-21,1	10	200,0	35,7	-8,3
55 Jahre und älter	25	33	25	-8	-24,2	12	92,3	175,0	4,2
seit Jahresbeginn	1.159	1.070	972	x	x	11	1,0	-2,6	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Männer	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Frauen	2,9	3,1	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,3	x	x	x	1,5	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,0	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,4	4,5	x	x	x	4,1	3,9	3,8
Ausländer	11,7	12,5	10,9	x	x	x	6,2	5,4	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	82	37	71	45	121,6	4	5,1	-52,6	2,9
Zugang seit Jahresbeginn	895	813	776	x	x	-58	-6,1	-7,1	-2,6
Bestand	460	435	490	25	5,7	3	0,7	-1,4	18,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Eschenbach

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 9 auf 214 Personen gestiegen. Das waren 8 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 68 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 55 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Beginn des Jahres gab es 776 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 739 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-66).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	382	338	337	44	13,0	4	1,1	3,0	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	214	205	200	9	4,4	8	3,9	5,1	3,6
57,5% Männer	123	112	106	11	9,8	11	9,8	16,7	11,6
42,5% Frauen	91	93	94	-2	-2,2	-3	-3,2	-6,1	-4,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	19	15	18	4	26,7	5	35,7	25,0	-
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	*	*	*	*	*	*	*
61,2% 50 Jahre und älter	131	133	130	-2	-1,5	2	1,6	8,1	10,2
50,5% dar. 55 Jahre und älter	108	111	110	-3	-2,7	3	2,9	13,3	15,8
20,1% Langzeitarbeitslose	43	41	40	2	4,9	3	7,5	5,1	8,1
19,2% Schwerbehinderte Menschen	41	45	45	-4	-8,9	-2	-4,7	-4,3	-2,2
14,0% Ausländer	30	27	25	3	11,1	8	36,4	35,0	8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	68	62	62	6	9,7	21	44,7	24,0	19,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	43	35	1	2,3	11	33,3	43,3	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	8	13	1	12,5	2	28,6	60,0	30,0
15 bis unter 25 Jahre	13	13	11	-	-	6	85,7	225,0	-15,4
55 Jahre und älter	14	16	15	-2	-12,5	-1	-6,7	45,5	25,0
seit Jahresbeginn	776	708	646	x	x	-14	-1,8	-4,7	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	55	56	72	-1	-1,8	21	61,8	19,1	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	23	20	30	3	15,0	8	53,3	-16,7	-18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	11	19	-4	-36,4	2	40,0	57,1	-
15 bis unter 25 Jahre	7	13	16	-6	-46,2	3	75,0	30,0	-15,8
55 Jahre und älter	18	16	15	2	12,5	10	125,0	128,6	-6,3
seit Jahresbeginn	739	684	628	x	x	-66	-8,2	-11,3	-13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Männer	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,0	1,2	x	x	x	0,9	0,8	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	*	*	x	x	x	*	*	*
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,0	2,9
Ausländer	3,4	3,1	2,9	x	x	x	2,6	2,3	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Eschenbach

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 13 auf 172 Personen verringert. Das waren 32 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 24 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 34 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 429 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 129 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 420 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+77).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	273	293	288	-20	-6,8	50	22,4	31,4	28,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	185	172	-13	-7,0	32	22,9	45,7	31,3
47,1% Männer	81	86	83	-5	-5,8	16	24,6	48,3	38,3
52,9% Frauen	91	99	89	-8	-8,1	16	21,3	43,5	25,4
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	12	14	16	-2	-14,3	4	50,0	75,0	128,6
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	8	-2	-25,0	3	100,0	166,7	*
28,5% 50 Jahre und älter	49	56	59	-7	-12,5	6	14,0	40,0	37,2
18,6% dar. 55 Jahre und älter	32	36	40	-4	-11,1	5	18,5	28,6	42,9
39,0% Langzeitarbeitslose	67	67	67	-	-	-9	-11,8	-5,6	-14,1
4,1% Schwerbehinderte Menschen	7	9	8	-2	-22,2	-4	-36,4	-30,8	-33,3
41,9% Ausländer	72	82	70	-10	-12,2	41	132,3	215,4	169,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	24	53	37	-29	-54,7	-3	-11,1	103,8	32,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	6	7	7	-1	-14,3	-2	-25,0	75,0	*
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	25	4	-20	-80,0	*	*	x	-
15 bis unter 25 Jahre	6	3	8	3	100,0	*	*	-50,0	100,0
55 Jahre und älter	3	12	9	-9	-75,0	-	-	140,0	50,0
seit Jahresbeginn	429	405	352	x	x	129	43,0	48,4	42,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	34	42	58	-8	-19,0	18	112,5	31,3	65,7
dar. in Erwerbstätigkeit	6	11	15	-5	-45,5	*	*	10,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	*	7	27	*	*	*	*	75,0	170,0
15 bis unter 25 Jahre	8	6	6	2	33,3	*	*	50,0	20,0
55 Jahre und älter	7	17	10	-10	-58,8	2	40,0	240,0	25,0
seit Jahresbeginn	420	386	344	x	x	77	22,4	18,0	16,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,9
Frauen	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,1	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,7	x	x	x	0,6	0,6	*
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	0,8	0,9	0,9
Ausländer	8,2	9,4	8,0	x	x	x	3,6	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 35 auf 1.389 Personen gestiegen. Das waren 271 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 320 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 279 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.738 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 274 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.401 Abmeldungen von Arbeitslosen (-272). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 30 Stellen auf 954 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 102 neue Arbeitsstellen, 124 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.613 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 432.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.326	2.180	2.178	146	6,7	407	21,2	20,4	21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.389	1.354	1.365	35	2,6	271	24,2	28,8	28,8
51,3% Männer	713	649	647	64	9,9	79	12,5	13,9	12,9
48,7% Frauen	676	705	718	-29	-4,1	192	39,7	46,6	47,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	126	137	141	-11	-8,0	56	80,0	98,6	67,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	39	51	-5	-12,8	21	161,5	225,0	x
46,8% 50 Jahre und älter	650	625	628	25	4,0	89	15,9	20,2	21,9
35,3% dar. 55 Jahre und älter	491	470	474	21	4,5	48	10,8	12,4	15,9
27,9% Langzeitarbeitslose	388	386	378	2	0,5	-6	-1,5	-1,0	-2,1
10,9% Schwerbehinderte Menschen	151	142	132	9	6,3	4	2,7	-4,1	-7,0
31,8% Ausländer	442	474	495	-32	-6,8	267	152,6	183,8	194,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	257	281	63	24,5	33	11,5	9,8	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	98	101	47	48,0	6	4,3	-2,0	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	49	55	-5	-10,2	-9	-17,0	44,1	37,5
15 bis unter 25 Jahre	52	42	66	10	23,8	14	36,8	27,3	83,3
55 Jahre und älter	83	58	60	25	43,1	-	-	3,6	7,1
seit Jahresbeginn	3.738	3.418	3.161	x	x	274	7,9	7,6	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	259	375	20	7,7	54	24,0	4,4	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	50	80	136	-30	-37,5	-15	-23,1	2,6	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	57	104	38	66,7	68	x	96,6	-8,0
15 bis unter 25 Jahre	60	48	60	12	25,0	25	71,4	-2,0	-23,1
55 Jahre und älter	67	63	75	4	6,3	10	17,5	28,6	11,9
seit Jahresbeginn	3.401	3.122	2.863	x	x	-272	-7,4	-9,5	-10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,4	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Männer	3,3	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	3,1	x	x	x	1,5	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,7	3,5	x	x	x	0,9	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,2	4,1
Ausländer	26,3	28,2	29,4	x	x	x	11,0	10,5	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,0	2,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	102	81	112	21	25,9	-124	-54,9	-45,6	-28,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.613	1.511	1.430	x	x	-432	-21,1	-16,9	-14,4
Bestand	954	984	1.081	-30	-3,0	-68	-6,7	2,5	10,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 81 auf 587 Personen gestiegen. Das waren 6 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 181 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 103 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33). Seit Beginn des Jahres gab es 2.044 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 303 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.956 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-490).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.111	936	893	175	18,7	11	1,0	-3,7	-5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	506	494	81	16,0	6	1,0	-5,1	-9,5
56,2% Männer	330	264	260	66	25,0	-	-	-8,3	-9,7
43,8% Frauen	257	242	234	15	6,2	6	2,4	-1,2	-9,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	48	41	39	7	17,1	14	41,2	17,1	-13,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	9	9	3	33,3	6	100,0	125,0	80,0
62,9% 50 Jahre und älter	369	331	323	38	11,5	8	2,2	-0,6	-3,0
52,1% dar. 55 Jahre und älter	306	278	275	28	10,1	-2	-0,6	-4,1	-4,2
15,8% Langzeitarbeitslose	93	92	90	1	1,1	-25	-21,2	-18,6	-20,4
16,2% Schwerbehinderte Menschen	95	90	80	5	5,6	1	1,1	-6,3	-14,9
9,5% Ausländer	56	43	43	13	30,2	18	47,4	16,2	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	143	142	38	26,6	-5	-2,7	13,5	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	83	82	45	54,2	11	9,4	-1,2	-9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	19	18	-3	-15,8	-17	-51,5	5,6	-18,2
15 bis unter 25 Jahre	28	24	23	4	16,7	4	16,7	26,3	-
55 Jahre und älter	64	42	45	22	52,4	-2	-3,0	10,5	9,8
seit Jahresbeginn	2.044	1.863	1.720	x	x	-303	-12,9	-13,8	-15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	103	125	189	-22	-17,6	-33	-24,3	-7,4	-14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	36	52	112	-16	-30,8	-18	-33,3	-10,3	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	22	34	2	9,1	3	14,3	4,8	-38,2
15 bis unter 25 Jahre	21	21	37	-	-	2	10,5	-22,2	-36,2
55 Jahre und älter	37	38	49	-1	-2,6	-9	-19,6	8,6	2,1
seit Jahresbeginn	1.956	1.853	1.728	x	x	-490	-20,0	-19,8	-20,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Männer	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,3	1,3
Frauen	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,8	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Ausländer	3,3	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Tirschenreuth

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 46 auf 802 Personen verringert. Das waren 265 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 139 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 176 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 87 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.694 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 577 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.445 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+218).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.215	1.244	1.285	-29	-2,3	396	48,4	48,3	51,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	848	871	-46	-5,4	265	49,3	63,7	69,5
47,8% Männer	383	385	387	-2	-0,5	79	26,0	36,5	35,8
52,2% Frauen	419	463	484	-44	-9,5	186	79,8	96,2	111,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	78	96	102	-18	-18,8	42	116,7	182,4	161,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	30	42	-8	-26,7	15	214,3	x	x
35,0% 50 Jahre und älter	281	294	305	-13	-4,4	81	40,5	57,2	67,6
23,1% dar. 55 Jahre und älter	185	192	199	-7	-3,6	50	37,0	50,0	63,1
36,8% Langzeitarbeitslose	295	294	288	1	0,3	19	6,9	6,1	5,5
7,0% Schwerbehinderte Menschen	56	52	52	4	7,7	3	5,7	-	8,3
48,1% Ausländer	386	431	452	-45	-10,4	249	181,8	231,5	247,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	114	139	25	21,9	38	37,6	5,6	35,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	15	19	2	13,3	-5	-22,7	-6,3	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	30	37	-2	-6,7	8	40,0	87,5	105,6
15 bis unter 25 Jahre	24	18	43	6	33,3	10	71,4	28,6	230,8
55 Jahre und älter	19	16	15	3	18,8	2	11,8	-11,1	-
seit Jahresbeginn	1.694	1.555	1.441	x	x	577	51,7	53,1	58,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	134	186	42	31,3	87	97,8	18,6	27,4
dar. in Erwerbstätigkeit	14	28	24	-14	-50,0	3	27,3	40,0	140,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	35	70	36	102,9	65	x	x	20,7
15 bis unter 25 Jahre	39	27	23	12	44,4	23	143,8	22,7	15,0
55 Jahre und älter	30	25	26	5	20,0	19	172,7	78,6	36,8
seit Jahresbeginn	1.445	1.269	1.135	x	x	218	17,8	11,5	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	2,2	2,5	2,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,1	2,3	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	2,9	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Ausländer	23,0	25,6	26,9	x	x	x	8,6	8,1	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 35 auf 402 Personen gestiegen. Das waren 40 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 122 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 91 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.206 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 80 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.156 Abmeldungen von Arbeitslosen (-49). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 18 Stellen auf 220 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 13 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 12 neue Arbeitsstellen, 19 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 387 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	725	637	613	88	13,8	69	10,5	11,6	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	367	358	35	9,5	40	11,0	14,7	7,8
56,7% Männer	228	202	205	26	12,9	8	3,6	7,4	6,2
43,3% Frauen	174	165	153	9	5,5	32	22,5	25,0	10,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	39	35	35	4	11,4	11	39,3	40,0	29,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	10	14	1	10,0	4	57,1	42,9	100,0
47,5% 50 Jahre und älter	191	178	174	13	7,3	5	2,7	2,3	-
37,3% dar. 55 Jahre und älter	150	140	143	10	7,1	-1	-0,7	-	0,7
27,4% Langzeitarbeitslose	110	111	107	-1	-0,9	-13	-10,6	-8,3	-11,6
14,9% Schwerbehinderte Menschen	60	58	55	2	3,4	-3	-4,8	-7,9	-16,7
28,6% Ausländer	115	110	100	5	4,5	66	134,7	175,0	132,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	122	103	85	19	18,4	10	8,9	33,8	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	33	33	24	72,7	-6	-9,5	-	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	15	14	-5	-33,3	-2	-16,7	36,4	40,0
15 bis unter 25 Jahre	15	16	14	-1	-6,3	-2	-11,8	-5,9	-6,7
55 Jahre und älter	30	24	16	6	25,0	2	7,1	84,6	-33,3
seit Jahresbeginn	1.206	1.084	981	x	x	80	7,1	6,9	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	99	135	-8	-8,1	17	23,0	11,2	51,7
dar. in Erwerbstätigkeit	21	23	41	-2	-8,7	-5	-19,2	-20,7	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	19	31	-3	-15,8	13	x	26,7	72,2
15 bis unter 25 Jahre	12	16	30	-4	-25,0	-3	-20,0	-15,8	30,4
55 Jahre und älter	21	29	30	-8	-27,6	4	23,5	70,6	66,7
seit Jahresbeginn	1.156	1.065	966	x	x	-49	-4,1	-5,8	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,4	2,5
Männer	3,3	2,9	2,9	x	x	x	3,1	2,7	2,7
Frauen	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,5	4,6
Ausländer	27,9	26,7	24,3	x	x	x	13,3	10,9	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,0	2,7	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	12	38	25	-26	-68,4	-19	-61,3	18,8	-41,9
Zugang seit Jahresbeginn	387	375	337	x	x	-82	-17,5	-14,4	-17,0
Bestand	220	238	247	-18	-7,6	-13	-5,6	5,8	9,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 28 auf 208 Personen gestiegen. Das waren 18 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 79 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 53 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Beginn des Jahres gab es 792 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 74 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 797 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-109).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	441	354	326	87	24,6	9	2,1	3,5	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	180	178	28	15,6	-18	-8,0	-6,3	-11,0
60,1% Männer	125	105	111	20	19,0	-12	-8,8	-6,3	-3,5
39,9% Frauen	83	75	67	8	10,7	-6	-6,7	-6,3	-21,2
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	16	10	10	6	60,0	-	-	-47,4	-52,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	4	*	*	-2	-40,0	*	-20,0
65,4% 50 Jahre und älter	136	126	119	10	7,9	-	-	3,3	-4,8
55,3% dar. 55 Jahre und älter	115	107	108	8	7,5	-6	-5,0	-	-2,7
26,0% Langzeitarbeitslose	54	58	53	-4	-6,9	-2	-3,6	9,4	-1,9
23,1% Schwerbehinderte Menschen	48	46	44	2	4,3	-	-	-4,2	-6,4
5,3% Ausländer	11	12	14	-1	-8,3	-2	-15,4	33,3	16,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	79	57	56	22	38,6	-7	-8,1	11,8	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	29	30	25	86,2	-3	-5,3	-6,5	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	9	10	-2	-22,2	-	-	28,6	42,9
15 bis unter 25 Jahre	10	6	7	4	66,7	-	-	-45,5	-30,0
55 Jahre und älter	23	19	14	4	21,1	-2	-8,0	111,1	-22,2
seit Jahresbeginn	792	713	656	x	x	-74	-8,5	-8,6	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	53	56	93	-3	-5,4	5	10,4	-	43,1
dar. in Erwerbstätigkeit	16	19	35	-3	-15,8	-6	-27,3	-9,5	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	16	24	-10	-62,5	*	*	33,3	100,0
15 bis unter 25 Jahre	5	5	23	-	-	-8	-61,5	-58,3	43,8
55 Jahre und älter	15	20	25	-5	-25,0	4	36,4	53,8	47,1
seit Jahresbeginn	797	744	688	x	x	-109	-12,0	-13,3	-14,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Männer	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,6
Frauen	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,6	0,6	x	x	x	1,0	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	*	0,8	x	x	x	1,0	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,4	3,6
Ausländer	2,7	2,9	3,4	x	x	x	3,5	2,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Weiden - Geschäftsstellenbezirk Vohenstrauß
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 7 auf 194 Personen gestiegen. Das waren 58 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 43 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 38 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 414 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 154 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 359 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+60).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	284	283	287	1	0,4	60	26,8	23,6	27,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	194	187	180	7	3,7	58	42,6	46,1	36,4
53,1% Männer	103	97	94	6	6,2	20	24,1	27,6	20,5
46,9% Frauen	91	90	86	1	1,1	38	71,7	73,1	59,3
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	23	25	25	-2	-8,0	11	91,7	x	x
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	10	-1	-11,1	*	*	*	*
28,4% 50 Jahre und älter	55	52	55	3	5,8	5	10,0	-	12,2
18,0% dar. 55 Jahre und älter	35	33	35	2	6,1	5	16,7	-	12,9
28,9% Langzeitarbeitslose	56	53	54	3	5,7	-11	-16,4	-22,1	-19,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	12	12	11	-	-	-3	-20,0	-20,0	-42,1
53,6% Ausländer	104	98	86	6	6,1	68	188,9	216,1	177,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	43	46	29	-3	-6,5	17	65,4	76,9	26,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	3	4	3	-1	-25,0	-3	-50,0	*	*
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	6	4	-3	-50,0	-2	-40,0	50,0	33,3
15 bis unter 25 Jahre	5	10	7	-5	-50,0	-2	-28,6	66,7	40,0
55 Jahre und älter	7	5	*	2	40,0	4	133,3	25,0	*
seit Jahresbeginn	414	371	325	x	x	154	59,2	58,5	56,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	38	43	42	-5	-11,6	12	46,2	30,3	75,0
dar. in Erwerbstätigkeit	5	4	6	1	25,0	1	25,0	-50,0	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	3	7	7	233,3	*	*	-	16,7
15 bis unter 25 Jahre	7	11	7	-4	-36,4	*	*	57,1	-
55 Jahre und älter	6	9	5	-3	-33,3	-	-	125,0	*
seit Jahresbeginn	359	321	278	x	x	60	20,1	17,6	15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	0,7	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	2,0	x	x	x	*	*	*
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Ausländer	25,3	23,8	20,9	x	x	x	9,8	8,4	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.